



BERICHT DES VORSITZENDEN

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13.03.2025

Liebe Schützenschwestern,
liebe Schützenbrüder,

am 11. Dezember 2024 stellte Bundeskanzler Olaf Scholz im Bundestag die Vertrauensfrage – mit einer deutlichen Niederlage. Die Abstimmung offenbarte die tiefe Zerstrittenheit im Parlament und leitete eine Phase ein, die weniger von sachlicher Politik als von wahlkampfaktischen Auseinandersetzungen geprägt war. Diese Situation zeigt eindringlich: Deutschland braucht eine stabile Regierung, die die Herausforderungen unserer Zeit ernst nimmt und wirksame Lösungen bietet. Die Sorgen und Ängste der Bevölkerung müssen ernst genommen werden, und es braucht entschlossenes, vorausschauendes Handeln. Doch nicht nur die Politik ist gefordert – auch wir alle müssen Verantwortung übernehmen. Die Zeit des Redens ist vorbei. Jetzt heißt es: Handeln statt Meckern!

Waffenrecht und Bürokratieabbau – für faire Rahmenbedingungen

Immer wieder flammt die Debatte um das Waffenrecht auf. Dabei wissen wir alle: Deutschland hat bereits eines der strengsten Waffengesetze weltweit. Statt immer neue Hürden für Legalwaffenbesitzer und Schützen zu schaffen, sollte der Fokus darauf liegen, bestehende Gesetze konsequent anzuwenden.

Auch der Bürokratieabbau bleibt ein großes Thema. Der Deutsche Schützenbund (DSB) fordert Erleichterungen für Vereine – und dem können wir nur zustimmen. Doch die Realität sieht anders aus: Ein Beispiel aus meinem Heimatverein zeigt, wie ehemals einfache Genehmigungsverfahren für Veranstaltungen durch digitale Prozesse immer komplizierter werden. Gerade für das Ehrenamt ist diese Entwicklung eine zusätzliche Belastung. Wir müssen dafür sorgen, dass Vereinsarbeit Freude macht und einen echten Mehrwert für alle bietet. Ohne Euer Engagement wäre ein lebendiges Vereinsleben gar nicht möglich! Unsere Schützenvereine sind tragende Säulen der Gemeinschaft – ohne sie wären viele Veranstaltungen in Städten und Dörfern undenkbar. **Das Ehrenamt ist der Motor der Demokratie!**

Schützen sind WERTvoll – Öffentlichkeitsarbeit modern gestalten

Die bereits bekannte Kampagne „SCHÜTZEN sind WERTvoll“ hat das Ziel, unser öffentliches Erscheinungsbild zu verbessern. Wir Schützen tragen Verantwortung und Werte – und das müssen wir aktiv nach außen kommunizieren. In der heutigen Zeit führt an Social Media kein Weg vorbei. Nachrichten lassen sich in Sekundenschnelle verbreiten und bieten uns die Möglichkeit, Interessierte, Sponsoren und neue Mitglieder anzusprechen.

Um unsere Öffentlichkeitsarbeit weiter zu stärken, suchen wir eine/n Presse- und Medienreferenten/in für den Schützenkreis Bielefeld. Ideal wäre es, ein kleines Medienteam aufzubauen, das die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt. Ich rufe daher alle Vereine auf: Macht Werbung für diese wichtige Position! Gemeinsam können wir unsere Botschaft noch stärker nach außen tragen. Denn unser Motto lautet: „Tue Gutes und rede darüber!“



Jugendarbeit – das Fundament unserer Zukunft

Die Jugendarbeit ist und bleibt das Herzstück unserer Vereine. Sie vermittelt soziale Kompetenzen, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein – und sichert so nicht nur den Fortbestand unseres Sports, sondern auch die Weitergabe unserer Traditionen.

In den letzten Jahren hat sich viel bewegt. Hervorheben möchte ich die Oerlinghauser Schützengesellschaft, die sich neben weiteren Vereinen ebenfalls nun aktiver in die Kreisjugendarbeit einbringt und den letzten Kreisjugendtag am 8. Februar 2025 ausgerichtet hat. Gleichzeitig müssen wir aber weiter an den Rahmenbedingungen für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe mit allen Vereinen und Jugendlichen arbeiten.

Unser bisheriger Jugendleiter Martin Haverich hat sich nicht erneut zur turnusgemäßen Wahl gestellt. Bis zur Nachbesetzung übernimmt sein Stellvertreter Yves Wörmann diese wichtige Aufgabe – mit unserer vollen Unterstützung. Um den eingeschlagenen erfolgreichen Weg fortzusetzen, bitten wir Euch, weiter aktiv an der Jugendarbeit mitzuwirken. Eine Idee war es, das WSB-Camp in unseren Schützenkreis zu holen – das wäre ein großartiges Aushängeschild für unsere Region!

Blasrohrschießen – eine neue Chance für unseren Sport

Nachdem der Deutsche Schützenbund im Jahr 2023 die Disziplin in der Sportordnung aufgenommen hat, gibt es in unserem Kreis ebenfalls positive Entwicklungen. Der Bogensportreferent Dr. Thorsten Molt hat sich bereit erklärt den Blasrohrsport mit zu betreuen, so dass der Kreis die Position nun als Blasrohr- und Bogensportreferent deklariert. Erste Wettkämpfe wurden bereits erfolgreich absolviert.

Das Besondere: Blasrohrschießen unterliegt keinen strengen Waffengesetzen, ist leicht zugänglich und bietet hervorragende Möglichkeiten zur Mitgliederwerbung. Ein Mitgliedsverein engagiert sich bereits im offenen Ganztage von Schulen und trainiert mit jungen Menschen in den Schulsportstätten. Nach einer erfolgreichen „Probe-Kreismeisterschaft 2024“ fand nun die erste reguläre Kreismeisterschaft im Blasrohrschießen statt. Ich ermutige alle Vereine, sich dieser Sportart zu widmen – sie bietet enormes Potenzial für unseren Nachwuchs!

Gemeinschaft und Wachstum – die Zukunft des Schützenwesens

In einer Welt voller Unsicherheiten suchen Menschen nach Zusammenhalt und Beständigkeit – Werte, die wir als Schützenvereine verkörpern. Das zeigt sich auch im Mitgliederzuwachs: Der Westfälische Schützenbund (WSB) ist um über 2.000 Mitglieder gewachsen. Mit 6,92 % Zuwachs (absolut +231 Mitglieder auf 3.540; Stand: 15.01.2025) liegt unser Schützenkreis Bielefeld sogar deutlich über dem WSB-Durchschnitt von 2,75 %. Das zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg! Gleichwohl haben wir den Spitzenwert der letzten 10 Jahre von 3.602 Mitgliedern aus dem Jahr 2020 und damit vor der Pandemie noch nicht ganz aufgeholt.

Besonders freue ich mich über den Beitritt der Schützenfreunde Schildesche in den WSB. Ich heiße Euch herzlich willkommen und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Schützenfeste stehen im Spannungsfeld zwischen Tradition und Moderne. Junge Menschen haben andere Erwartungen als frühere Generationen – deshalb müssen wir offen für Veränderungen sein. Im Rahmen der Online-Seminar-Reihe „Wissen um Sechs“ beschäftigten wir uns am 19.03.2025 genau mit dieser Frage. Nutzt diese Chance und bringt Eure Ideen ein! Gleichzeitig möchte ich auf die kostenfreien Online-Veranstaltungen hinweisen, die sich über das Jahr verteilen. Es erwarten Euch viele interessante und relevante Themen!



Ein weiteres wichtiges Thema ist die Prävention sexualisierter und interpersoneller Gewalt (PSG). Ohne ein individuell zugeschnittenes Schutzkonzept und geschultes Vereins-Personal wird es in Zukunft keine finanziellen Förderungen mehr vom Landessportbund geben. Viele Vereine haben sich bereits auf den Weg gemacht – ich fordere alle anderen auf, sich ebenfalls mit diesem wichtigen Thema auseinanderzusetzen. Hier gilt: Eigeninitiative ist gefragt! Der WSB wird Euch dabei unterstützen – umfangreiche Informationen sind bereits auf der Internetseite hinterlegt.

Gemeinsam stark – für eine erfolgreiche Zukunft!

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, wir nehmen die Herausforderungen der Zeit ernst. Wir wollen nicht meckern, sondern handeln! Das schaffen wir nur gemeinsam – denn wenn viele Schultern die Last tragen, wird sie für jeden einzelnen leichter – das gilt im Übrigen für die offenen Posten im Schützenkreis.

Ich appelliere an Euch: Engagiert Euch weiter! Das Schützenwesen lebt von Menschen, die sich mit Herzblut einbringen. Ob auf Vereins- oder Kreisebene – wir arbeiten alle für die gleiche Sache. Ich danke allen Mitgliedern des Kreisvorstandes und unserer Vereine für ihre großartige Arbeit.

Lasst uns den Schützenkreis Bielefeld gemeinsam weiterentwickeln und die Zukunft aktiv gestalten.
Horrido!

Dirk Allroggen
Vorsitzender
Schützenkreis Bielefeld im WSB e



BERICHT DES SCHRIFTFÜHRERS

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13.03.2025

Liebe Schützenschwestern,
Liebe Schützenbrüder,

vor fast auf den Tag genau einem Jahr saßen wir alle am gleichen Ort, hier im Bürgertreff im Sennestadthaus, zur letzten Kreisdelegiertenversammlung zusammen.

Auch zu dieser Kreisdelegiertenversammlung liegt wieder ein ereignisreiches Jahr hinter uns. Eine der erfreulichsten Meldungen ist, dass wir den Schützenkreis um einen Verein erweitern konnten. Die Schützenfreunde Schildesche von 2014 e.V. sind passend zu ihrem zehnjährigen Bestehen dem WSB und damit auch dem Schützenkreis Bielefeld beigetreten. Wir haben aber auch unter Führung unseres Bogensportreferenten Dr. Thorsten Molt den Bogensport weiter ausgebaut. Auch das Thema Blasrohrschießen gewann immer mehr Popularität im Schützenkreis und die ersten Meisterschaften sind geplant und auch schon gelaufen.

Wir vom Kreisvorstand haben uns vier Mal getroffen im vergangenen Jahr, zuletzt um die heutige Versammlung vorzubereiten. Alle anderen Termine des Schützenkreises wurden dadurch ebenfalls vorbereitet und auch alle wichtigen Themen, die für uns zu Tage treten. Aber auch Anregungen aus den Vereinen nehmen wir immer wieder gerne an und besprechen das – also, wenn Sie/wenn Ihr etwas habt, sprecht uns gerne an. Als eins der letzten Beispiele lässt sich anführen, dass wir auf Anregung der Kreisjugend die Richtlinien für das Kreisjugendkönigschießen in Rücksprache mit der Kreisjugendleitung und den Vereinsjugendleitern angepasst haben.

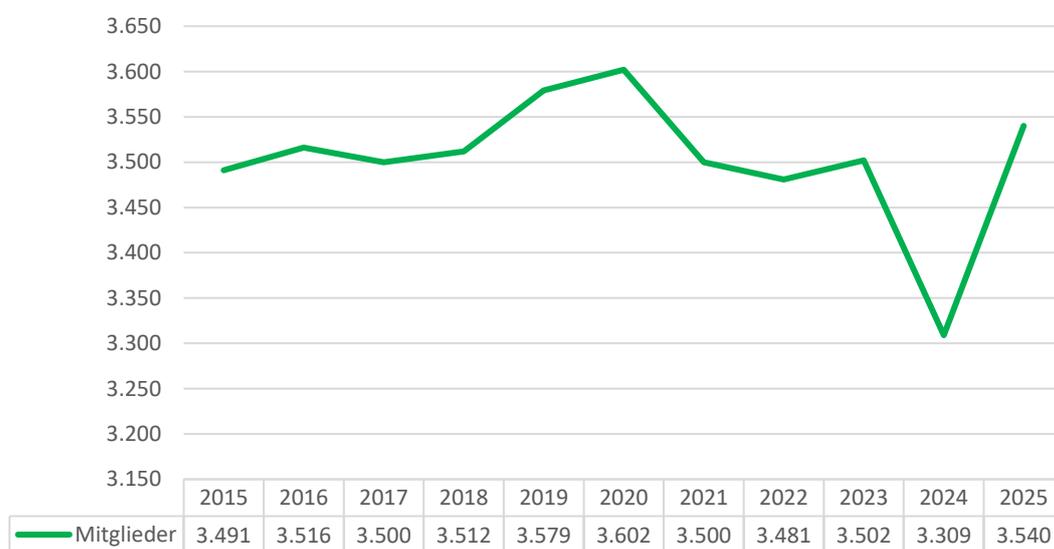
Allerdings trifft sich nicht nur der Kreisvorstand in seinen Runden allein, wir haben auch mehrere Kamingsgespräche zu den unterschiedlichsten Themen veranstaltet. Mal nur mit den Vereinsvorsitzenden, mal auch mit Sport- und Jugendleitern. Auch dort können sich alle entsprechenden Leute einbringen. Wir ziehen im Großen und Ganzen an einem Strang und helfen gerne bei Problemen. Wenn das ein oder andere Problem in einem Verein auftaucht, dann scheuen Sie sich/Ihr Euch nicht und sprecht uns ebenfalls an, es gibt sicher auch andere Vereine mit dem gleichen Problem.

Am 08.10.2024 hatten wir mit ein paar Leuten aus dem Kreisvorstand und auch Majestäten aus dem Schützenkreis die Möglichkeit am parlamentarischen Abend des Schützenwesens vor und im Landtag in Düsseldorf. Dort konnten wir uns auch über die Grenzen des WSB hinaus mit anderen Verbänden unterhalten und auch einen Einblick in den Alltag der Abgeordneten werfen. Ebenso haben wir mit einer kleinen Delegation den westfälischen Schützentag in Kierspe besucht und den Schützenkreis dort vertreten.

Ein weiteres spannendes Thema bildet die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Wie bereits erwähnt, haben wir einen weiteren Verein für den Schützenkreis Bielefeld gewinnen können, die Schützenfreunde Schildesche von 2014 e. V. Wir haben dadurch inzwischen 13 Vereine im Schützenkreis. Mit dem Stand vom 14.02.2025 hat der Schützenkreis Bielefeld insgesamt

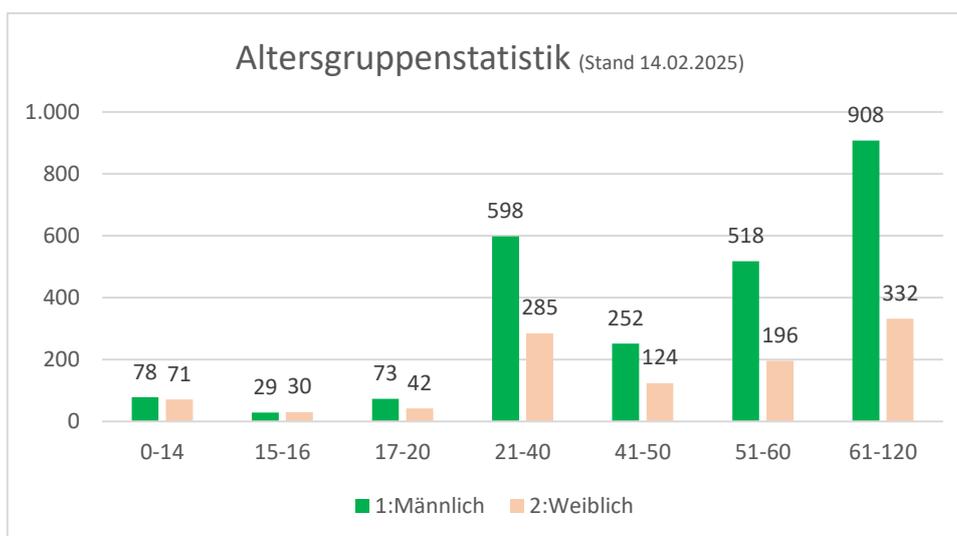


3.540 Mitglieder. Dies ist eine Steigerung zum letzten Jahr, wo der Kreis zur selben Zeit 3.309 Mitglieder verzeichnete. Zu diesen Zahlen ist allerdings zu sagen, dass es vereinsinterne Bereinigungen der Mitgliederdaten gab, wodurch sich der große Zuwachs von über 200 Mitgliedern erklären lässt – gleiches Thema eben letztes Jahr. Durch die Aufnahme der Schützenfreunde Schildesche konnte der Kreis fast 50 Mitglieder dazugewinnen. Der größte Verein ist weiterhin die Oerlinghauser Schützengesellschaft mit 1.145 Mitgliedern. Der kleinste Verein ist die Sportschießabteilung der Sportvereinigung Brackwede mit 35 Mitgliedern. Es zeigt sich, vom Jahr 2024 abgesehen, dass in diesem Jahr bereits mehr Mitglieder als im Jahr 2023 vorhanden sind, die Zahlen also steigen, jedoch eben mit Aufnahme der Schützenfreunde Schildesche. Der Mitgliederanstieg im Vergleich zu 2023 ist in etwa um die Mitgliederzahl, die durch die Schützenfreunde Schildesche hinzugekommen ist, angestiegen.



Mitgliederentwicklung von 2015 bis 2025 (Stand 14.03.2025)

Mit Blick auf die Altersstruktur lässt sich klar feststellen, dass insbesondere die Gruppe der über 50-jährigen 40 % aller Mitglieder unserer Vereine ausmachen. Auch zeigt sich deutlich, dass die Vereine einen Frauenanteil von ca. 30,5 % haben. Durch die inzwischen intensiv aufgenommene Jugendarbeit in einigen Vereinen kommen wieder Mitglieder nach, allerdings längst nicht das, was in den höheren Altersklassen an Mitgliedern vorhanden ist. Die Mitglieder im Alter von 0-27 machen einen Gesamtanteil von 16,7 % aus. Total sind das 591 Mitglieder.



Altersgruppenstatistik Stand 14.02.2025

Viele von Ihnen und Euch sind sicher bereits Abonnenten des Newsletters des Schützenkreises Bielefeld. Wir konnten erfreulicherweise im vergangenen Jahr einige Meldungen hierrüber an die Mitglieder versenden. Aufmerksamen Beobachtern wird auch aufgefallen sein, dass sich die News-Meldungen und auch die Häufigkeit, in der wir den Newsletter versendeten, sich erhöht hat. Wir freuen uns über jede größere Veranstaltung oder Meldung der Vereine und verteilen diese gerne über den Newsletter an die Abonnenten. Wir haben im Jahr 2024 insgesamt 40 Newsletter an ca. 100 Empfänger versandt. Unser langfristiges Ziel ist es, jede Woche einen Newsletter an die Abonnenten zu versenden, damit diese auch auf dem aktuellen Stand zu den gerade wichtigen Themen im Schützenkreis sind. Diejenigen, die noch kein Abonnent des Newsletters sind, können sich unter www.skr-bielefeld.wsb1861.de anschauen, wie man sich hierfür anmeldet. Wenn man dafür bereits einen Blick auf die Internetseite gewagt hat, lohnt es sich auch dort durch die Newsmeldungen und sonstigen spannenden Themen zu klicken.

Zum Schluss kann ich nur noch allen für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danken und ich wünsche mir, dass das auch in Zukunft die Zusammenarbeit genauso weiterläuft. Im Endeffekt verfolgen alle das gleich Ziel, die Fahne des Schützenwesens hier im Schützenkreis Bielefeld weiter hochzuhalten.

Horrido!

Bielefeld, den 13. März 2025

Rasmus Vedder
Schriftführer
Schützenkreis Bielefeld im WSB e.V.



BERICHT DES SPORTLEITERS

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13.03.2025

Sportbericht Kreismeisterschaft 2025

Die Kreismeisterschaft wurde am 23.11.2025 beendet.

Die Ergebnisse, Auflage sowie Freihand stehen auf den Internetseiten des Schützenkreises Bielefeld. Die Teilnahme war erfreulich. Es gab bei der KM2025 Auflage weniger Starts als 2024. In Zahlen, 70 zu 88 Starts. Dafür sind es bei Freihand 46 Starts mehr, in Zahlen 276 Starter zu 322 Starter. Also ein Zuwachs von insgesamt 7,69%.

Im Einzelnen:

Auflage	88/2024	70/2025
Freihand	<u>276/2024</u>	<u>322/2025</u>
Summe	364/2024	392/2025

Die Weitermeldung für die BM2025 ist am 01.01.2025 erfolgt.

Hier die Links zu den Ergebnissen der DM im Sportschießen, München, Hannover, Hannover und Dortmund:

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

[DSB-Ergebnisportal](#)

Bielefeld, 12.02.2025

K. Fehring



RUNDENWETTKAMPFBERICHT 2024/2025 ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13. MÄRZ 2025

Die Rundenwettkämpfe sind im Oktober gestartet.

Der 4. von 6 Durchgängen hat begonnen.

Es sind **34** Mannschaften mit **105** Startern und **30** Starterinnen angetreten.

24 Sportler und 3 Sportlerinnen schießen in 2, 1 Sportler in 3 Disziplinen.

Jeweils eine Luftpistolenmannschaft und eine Luftgewehraufschlagmannschaft wurde aus Schützen unterschiedlicher Vereine gebildet.

Leider haben nicht alle Sportler*innen aus unterschiedlichen privaten Gründen an allen Wettkämpfen teilnehmen können.

In unserem Schützenkreis finden in den unten aufgeführten Disziplinen zur Zeit keine Rundenwettkämpfe für Jugendliche statt. Die Möglichkeit sie in eigenen Mannschaften, bzw. in Mannschaften mit Erwachsenen zu integrieren um Wettkampferfahrung zu sammeln, wurde im Kreisvorstand positiv gesehen und an den Vereinssportleitern mitgeteilt.

So nimmt an den Luftpistolenwettkämpfen wieder eine Mannschaft aus Jugendlichen des SpVg Brackwede teil. Eine jugendliche Sportlerin von der SG Dalbke nimmt am Luftgewehrschießen teil.

Den Sportlern des Dornberger SV steht weiterhin keine eigene Sportanlage zur Verfügung. Die Wettkämpfe dieser Mannschaft wurden auf anderen Ständen im Kreis ausgetragen.

Disziplin	Mannschaften					Starterinnen					Starter				
	2024 /25	2023 /24	2022 /23	2021 /22	2019 /20	2024 /25	2023 /24	2022/ 23	2021 /22	2019 /20	2024 /25	2023 /24	2022/ 23	2021 /22	2019 /20
Luftgewehr Freihand	3	3	3	3	4	6	6	6	6	5	5	4	3	4	8
LG-Auflage Da. u. He.	13	13	12	13	16	8	7	6	8	10	40	40	43	44	51
LG-Auflage Damen	2	2	2	2	2	7	7	7	7	8					
KK-Gewehr Auflage	8	8	8	9	9	3	4	4	6	4	27	27	28	26	31
Luftpistole	5	4	3	4	3	5	2	2	1	1	22	21	16	12	12
KK-Sportpistole	3	3	3	3	4	1	0	0	0	1	11	17	12	13	1

Die Saison 2020/21 ist wegen coronabedingtem Abbruch nach dem 1. Wettkampf nicht aufgeführt

Gisela Senkbeil

Rundenwettkampfleiterin

Bielefeld, den 11.02.2025



BERICHT DES REFERENTEN BOGENSPORT UND BLASROHSCHIESSEN ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13. MÄRZ 2025

Bogensport

Auch im letzten Jahr wurde im Bogensport die nunmehr drei etablierten Turniere durchgeführt. Neben den zwei Meisterschaften hat der Schützenkreis auch die inoffizielle Kreismeisterschaft, den Kreispokal, durchgeführt. Beachtenswert ist dabei, dass auch in diesem Jahr die Teilnehmeranzahl bei dem Kreispokal deutlich höher war als die Teilnehmerzahlen der offiziellen DSB/WSB Meisterschaften. Der Grund für diese Präferenz ist neben dem Datum im Sommer auch die Ausrichtung auf den Breitensport. Durch die kurzen Entfernungen (in der Regel 30 Meter) werden auch die Schützen angesprochen, die nicht auf die weiten olympischen Entfernungen mit bis zu 70 Metern schießen möchten oder können.

Mit 27 Teilnehmern war der Kreispokal am 24. August wieder gut besucht. Auf dem Gelände des BSC Sennestadt wurden bei heißem Sommerwetter die Wanderpokale für die Erwachsenen Schützen und die Jugend/Schüler vergeben. Die Wanderpokale sind dieses Jahr vollständig in Sennestadt geblieben. Frederik Landwehr aus Sennestadt konnte den Compound Pokal übernehmen. Der Recurve-Pokal wurde von Daniel Haase und der Blankbogenpokal von Andreas Hinz verteidigt. Die Jugendpokale gingen an Annika Desch/ BSC Sennestadt in der Recurve-Schüler Klasse, Kristina Hummel/ Oerlinghausen SG Blankbogen Schüler Klasse und an Marie-Sophie Mau/ BSC Sennestadt in der Blankbogen Jugendklasse.

Neben dem Kreispokal konnten wir in diesem Jahr auch wieder die regulären Kreismeisterschaften im Freien und die Kreismeisterschaften in der Halle durchführen. Die Kreismeisterschaft WA (World Archery) im Freien wurde am 5. Mai von der Oerlinghauser Schützengesellschaft auf dem Sportplatz des Niklas-Luhmann-Gymnasiums in Oerlinghausen ausgerichtet. Mit 15 Teilnehmern stabilisiert sich die Teilnehmeranzahl.

Die Meisterschaftsrunde 2025 wurde mit der Kreismeisterschaft Halle eröffnet. Wie in den letzten Jahren hat die SG Heepen in der Sporthalle Altenhagen die Meisterschaft durchgeführt. Am 10. November sind 17 Teilnehmer aus vier Vereinen gestartet.

Die konkreten Ergebnisse aller Meisterschaft können auf der Homepage des SKR Bielefeld eingesehen werden. Für den Kreispokal ist dort ebenfalls für Übersicht der Pokalsieger („Hall of Fame“) aus den letzten Jahren zu finden.

Blasrohrschiessen

Das Blasrohrschiessen als jüngste Disziplin im Sportangebot des Schützenkreises findet zunehmend Interessenten. In mittlerweile vier Vereinen des Kreises haben sich Blasrohrgruppen gebildet, die sich auch zunehmend für Turniere bzw. das Meisterschaftsprogramm interessieren. Das derzeitige Ziel ist der Aufbau der notwendigen Strukturen, um auch diesen Sport in den verschiedenen Ebenen des Verbandes seriös zu organisieren.

Seitens des Schützenkreises Bielefeld haben wir daher eine Probe-Kreismeisterschaft durchgeführt. Am 16. November wurde ein offen ausgeschriebenes Turnier mit 34 Teilnehmern aus verschiedenen Vereinen (auch von außerhalb) veranstaltet. Auf dem Schießstand der SG Dalbke konnten viele Blasrohrschützen das erste Mal Turnierbedingungen erfahren. Seitens des Ausrichters und auch des Schützenkreises konnten wir sehr viele Dinge lernen, die wir bei den Meisterschaften in den kommenden Jahren berücksichtigen werden.



Die Anwendung dieses neuen Wissens lässt nicht lange auf sich warten. Am 1. März wird die erste „richtige“ Kreismeisterschaft im Blasrohrschießen in Bielefeld stattfinden bzw. stattgefunden haben. Diese Meisterschaft, die wieder auf dem Schießstand der Schützengesellschaft Dalbke stattfindet, bildet den Auftakt der ersten regulären Meisterschaftsrunde mit Bezirks-, Landes- und Deutscher Meisterschaft. Damit haben wir den nächsten Meilenstein für das Blasrohrschiesen erreicht.

Fazit und Ausblick

Das Fazit aus dem Jahr 2024 wieder ist sehr positiv. Die Turniere im Bogensport sind etabliert und haben stabile Teilnehmerzahlen. Das Blasrohrschiesen entwickelt sich zusehends. Seitens der Sportordnung sind in den kommenden Jahren wesentliche Änderungen zu erwarten. So wurde bereits im Herbst 2024 eine Verlängerung der Schießdistanz sehr kontrovers diskutiert.

In dem kommenden Jahr wird der Schützenkreis wieder die drei Bogensportturniere und die Blasrohrmeisterschaft anbieten. Gerade für den Blasrohrsport möchte ich alle Interessierten einladen, diese neue Sportart einmal auszuprobieren. Der Anschaffungskosten für die Ausrüstung sind gering und das Training kann praktisch in jedem größeren Raum problemlos durchgeführt werden. Interessierte Vereine unterstützen wir gerne.

Alle ins Gold!

Bielefeld, März 2025

Thorsten Molt

Referent Bogensport und Blasrohrschiesen
Schützenkreis Bielefeld im WSB e.V.



BERICHT DES JUGENDLEITERS

ZUM KREISDELEGIERTENTAG AM 13.03.2025

Hallo Zusammen,

erst einmal möchte ich mich für die gute Zusammenarbeit bei meinem Stellvertreter Yves und unseren beiden Kreisjugendsprechern Skadi und Nikita bedanken.

Mein Dank gilt auch allen Vereinsjugendleitern, Jugendsprechern und den Personen, die sich der Jugendarbeit hingezogen fühlen.

Ihrer aktiven Mithilfe ist es zu verdanken, dass wir die ganzen Veranstaltungen durchführen konnten.

Diese Veranstaltungen waren:

- Kreisjugendtreffs im ersten Halbjahr 2024
- Hoffeste (Strothlüke, Bobbert)
- WSB-Camp in Medebach
- Kreisjugendkönigschiessen

Bei den Kreisjugendtreffs wurden ein neues Set für Jugger gebaut und fleißig für das WSB-Camp 2024 in der Disziplin Tschoukball trainiert.

Es hat sich gelohnt. Die Mannschaft des SKR Bielefeld hat wieder gewonnen.

Bzgl. der Teilnehmerzahl können wir sagen, dass wir mit 40 Personen vertreten waren.

Wir schauen einmal, ob wir dieses Jahr das Triple schaffen. Es geht diesmal bei dem Spiel um Korbball.

Bei den Hoffesten konnten wir mit Lichtgewehren und -pistolen, die uns der ein oder andere Verein zur Verfügung gestellt hatte, vielen Kids und auch Erwachsenen den Schießsport näherbringen und einige Vorurteile abbauen. Ein großes Plus im letzten Jahr waren die Olympischen Spiele. Dadurch sind einige interessierte Leute zu uns gekommen und haben den Schießsport ausprobieren können.

Während des Kreiskönigschiessen fand auch parallel das Kreisjugendkönigschiessen bei der SG Heepen statt.

Ergebnisse des Kreisjugendkönigschießen:

Apfel	Mirco Grübel, Schützengesellschaft des Amtes Heepen e.V., 47. Schuss
Zepter	Torben Becker, Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V., 98. Schuss
Krone	Kostjan Glazyrin, Schützengesellschaft des Amtes Heepen e.V., 267. Schuss
Kreisjugendkönig	Torben Becker, Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V., 326. Schuss



Im Bereich der Meisterschaften waren wir im vergangenen Jahr auch erfolgreich unterwegs.

Noch ist die Anzahl der „neuen“ Leistungsschützen überschaubar, aber die Vereine arbeiten kräftig daran, und es sieht garnicht mal so schlecht aus.

Es sind auf jeden Fall einige vielversprechende Talente dabei.

Hervorzuheben ist, dass wir wieder ein paar Schützen zur DM nach München und erstmalig zum Bundesturnier im Blasrohrsport nach Einbeck schicken konnten.

So konnten folgende Erfolge gefeiert werden:

LG Mixed

- 34. Platz Team Junioren *SG Heepen*
- 51. Platz Einzel Junioren Bjarne Haverich
- 68. Platz Einzel Junioren Annika Meiners

LG

- 65. Platz Einzel Junioren I männlich Bjarne Haverich (*SG Heepen*)

KK 3 x 20

- 16. Platz Mannschaft Jugend männlich *SG Heepen 1*
- 20. Platz Mannschaft Jugend männlich *SG Heepen 2*
- 10. Platz Einzel Jugend männlich Cedric Cerny
- 12. Platz Einzel Jugend männlich Luca Maximilian Pontow
- 16. Platz Einzel Jugend männlich Carl Rehbaum
- 20. Platz Einzel Jugend männlich Len Weniger
- 45. Platz Einzel Jugend weiblich Jule Fiedler
- 78. Platz Einzel Jugend weiblich Annika Höflich (amtierende Landesjugendkönigin)
- 88. Platz Einzel Jugend weiblich Letizia Bendfeld

KK liegend

- 19. Platz Mannschaft Junioren I männlich *SV Nienhagen*
- 53. Platz Einzel Junioren I männlich Carlos Krökel
- 60. Platz Einzel Junioren I männlich Cedric Loidl
- 68. Platz Einzel Junioren I männlich Carl Rehbaum

Armbrust 10m (Ennigerloh)

- 3. Platz Einzel Junioren männlich Bjarne Haverich

Blasrohr

- 6. Platz Einzel Schüler II weiblich Paula Herbst
- 14. Platz Einzel Schüler II weiblich Joleen Kieslich



Am 08.02.2025 fand unser Kreisjugendtag in Oerlinghausen statt.

Für das Amt des Kreisjugendleiters/in hat sich bisher niemand gefunden, sodass Yves Wörmann als stellvertretender Kreisjugendleiter zusammen mit den in Ihren Ämtern bestätigten Kreisjugendsprechern Skadi Kleine (SG Heepen) und Nikita Fuhrmann (SV Nienhagen) leiten wird.

Ich habe auf dem Kreisjugendtag auch um die Unterstützung der jeweiligen Vereinsjugendleiter/innen gebeten.

Und bevor ich zu meinem Schlusssatz aus den letzten Jahren komme, möchte ich mich noch bei allen Vereinen bedanken.

Der Jugend standen insgesamt 1.696,25 € an Einnahmen zur Verfügung, die im Wesentlichen durch das neue Kreisjugendbudget von 0,20 € / Mitglied (670,40 €) und aus Spenden und Aktionen wie den Hoffesten in 2023 und 2024 (967,10 €) resultieren. Demgegenüber standen Ausgaben von insgesamt 565,09 €, die im Wesentlichen auf die Durchführung von zwei Kreisjugendtagen und der Bau des Spiels Jugger für das Training zum WSB-Jugendcamp zurückzuführen sind. Insgesamt ergibt sich damit ein Überschuss von insgesamt 1.131,16 €, der in diesem bzw. nächstem Jahr anteilig für eine Tagesfahrt der Kreisjugend in einen Freizeitpark oder eine ähnliche Veranstaltung genutzt werden soll. Hierzu sollen konkrete Planungen durch die Kreisjugend in Kürze erfolgen.

Und nun mein Schlusssatz, der auch schon aus den letzten Jahren bekannt sein sollte:

**Die Jugend ist unsere Zukunft
und die gilt es mit allen Mitteln und Kräften zu unterstützen.**

Bielefeld, 26.02.25

Martin Haverich
Kreisjugendleiter a.D.



BERICHT DES REFERENTEN TRADITION

ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG AM 13.03.2025

Bericht des Referenten Tradition im Schützenkreis Bielefeld.

Kreiskönigsschiessen 2024

Das Kreiskönigsschiessen 2024 fand bei der SG des Amtes Heepen statt. Der amtierende Kreiskönig Gerhard Oberhokamp hatte die Königswürde 2023 in Dalbke errungen und freute sich auf einen interessanten Wettkampf. Am 14.09.2024 war alles vorbereitet und der Wettkampf konnte beginnen.

Neben dem Wettkampf für die Erwachsenen, fand auch das Kreisjugendkönigsschießen in Heepen statt. Beim Nachwuchs zielte Torben Becker von der Oerlinghauser Schützengesellschaft von 1590 e.V. schließlich am genauesten. Mit dem 326. Schuss holte er den zähen Jugend-Adler aus dem Kugelfang herunter und krönte sich so zum neuen Kreisjugendkönig. Mirco Grübel SG Heepen, hatte mit dem 47. Schuss den Apfel aus den Klauen des Adlers befreit. Mit dem 98. Schuss schoss Torben Becker (Oerlinghausen) ebenfalls das Zepter herunter, wie auch im Vorjahr. Kostjan Glazyrin (Heepen) hatte sich mit dem 267. Schuss die Krone gesichert.



Am Ende des Kreiskönigsschießen landete Sabine Burstaedt, Dornberger Schützen 1953 e.V., mit dem 193 Schuss den goldenen Treffer. Vor ihr hatten sich Peter Flockenhaus (Dalbke) mit dem 75. Schuss den Apfel, Bodo Güse (Dalbke) mit dem 96. Schuss das Zepter und ebenfalls Sabine Burstaedt (Dornberg) mit dem 108. Schuss die Krone und damit die jeweiligen Insignien gesichert.

Der Schützengesellschaft des Amtes Heepen gilt unser Dank für die hervorragende Durchführung des Wettkampfes.

Auch dieses Jahr wird wieder ein Kreiskönigsschiessen durchgeführt werden und zwar in Nienhagen.



Ältestenrat 2024

Der Ältestenrat des Schützenkreises Bielefeld traf sich am 14.12.2024 in gemütlicher Runde zu seiner Sitzung. Klaus Meschede hatte das Treffen organisiert, herzlichen Dank dafür.

Die Mitglieder des Ältestenrates waren mit ihren Partnern anwesend und nutzten die Gelegenheit, um sich über die vergangenen Jahre und besonders über das letzte Schützenjahr auszutauschen. Bei guten Gesprächen und in entspannter Atmosphäre konnten die Mitglieder das Jahr 2024 Revue passieren lassen und den Zusammenhalt stärken.

Das Treffen war ein gelungener Abschluss des Jahres und ein Beweis dafür, wie wichtig der persönliche Austausch und das Miteinander im Schützenkreis sind.

Schützenfeste 2024:

Den Einladungen zu den Schützenfesten im Schützenkreis Bielefeld wurde von Vertretern des Schützenkreises gerne gefolgt.

Ich freue mich darauf, dass dieses Jahr wieder Schützenfeste und das Kreiskönigsschießen stattfinden werden.

Vielen Dank

Ort, Datum
Bielefeld, 16.02.2024

Unterschrift